

Fastenzeit-Projekt setzt auf agrarökologische Methoden

# Küchengärten geben Nahrung



*Solche Gärten verbessern die Ernährung der lokalen Bevölkerung in Nepal.*

**Frauen und Kastenlose werden in den Bergen von Nepal immer noch stark benachteiligt. Damit die Menschen in Jhumlawang das ganze Jahr über ausreichend gesundes Essen haben, setzt das Projekt von Fastenaktion auf agrarökologische Methoden.**

Bis vor Kurzem war Jhumlawang nur durch tagelange Fussmärsche erreichbar. Das ändert sich nun mit der Fertigstellung einer Fernstrasse, die in der Nähe durchführt. Die Bevölkerung lebt vornehmlich von der Landwirtschaft. Diese konzentriert sich auf den Anbau von Kartoffeln, Weizen und Mais. Es fehlt an frischem Obst und Gemüse, was zu Vitaminmangel führt. Traditionell übernehmen Frauen einen grossen Teil der schweren Arbeit, ihre Hygiene- und Gesundheitsbedürfnisse hingegen werden kaum beachtet.

## **Vielfältige Ernährung dank agrarökologischer Methoden**

Damit die Familien das ganze Jahr über ausreichend gesundes Essen haben, hat das Projekt der Partnerorganisation Jhumlawang Village Foundation (JVF) zum Ziel, die Landwirtschaftspraktiken zu verbessern. Im Zentrum stehen die Errichtung von Küchengärten und eine Erhöhung der Artenvielfalt mit traditionellen, den lokalen Verhältnissen angepassten Sorten. Zudem gibt es eine Baumschule zur Verbreitung von Obst- und Nussbäumen und eine Ausbildung zur Herstellung von biologischen Pflanzenschutzmitteln. JVF setzt sich auch für eine bessere Gesundheitsversorgung der Frauen ein.

## **Erste Erfolge der Freiwilligenorganisation in Jhumlawang**

Seit Ende 2019 wurden 28 Familien und zwei Schulen bei der Anlage

neuer Küchengärten unterstützt. Statt den fünf vorgesehenen wurden jeweils dreizehn neue Pflanzensorten angebaut. Mehr als 300 Frauen und Kinder wurden zu Gesundheit und Ernährung informiert. Dass die Aktivitäten des Projekts den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst sind, zeigte sich, als die lokalen Behörden begannen, die Familien und Schulen beim Aufbau von Küchengärten finanziell zu unterstützen. Die Organisation will ihr Engagement nun intensivieren, damit künftig mehr Menschen davon profitieren.

*Fastenaktion*

*Das Geld aus dem Pastoralraum Hürntal, welches in der Fastenzeit gespendet wird, kommt dem Küchengarten-Projekt in Jhumlawang, Nepal zugute.*